

GESCHÄFTSBERICHT 2024



**Gemeinsam stark –
morgen kann kommen**

vbsdn.de

TITEL	SEITE
Grußwort des Vorstands	3
Organisation	4
Zahlen im Blick	5
Das Geschäftsjahr 2024	6
Fusion	8
Augenblicke 2024	10
Unser Engagement	12
Jahresbilanz 2024	14
Ausbildung und Stellenangebote	17
Bildquellen	18
Unser Wirkungskreis	19

Die in dem vorliegenden Geschäftsbericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

BEGRÜßUNG GRUSSWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

das Jahr 2024 stand für die Volksbank im Zeichen eines bedeutenden Schrittes: der Fusion unserer Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG mit der ehem. Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank aus der Region. Unter dem gemeinsamen Motto „Die beste Zukunft ist jetzt!“ haben wir unsere Kräfte gebündelt, um noch stärker und zukunftsfähiger zu sein und die Herausforderungen des modernen Bankgeschäfts erfolgreich zu meistern.

Diese Fusion ist mehr als eine Zusammenführung zweier Banken – sie ist eine strategische Entscheidung für langfristige Stabilität, Wachstum und Kundennähe. Durch die Synergien, die sich aus der Verschmelzung zu einer Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG ergeben, können wir unser Leistungsportfolio erweitern, Investitionen in moderne Technologien tätigen und gleichzeitig unsere bewährte regionale Verwurzelung bewahren. Für Sie, unsere Mitglieder und Kunden, bedeutet dies eine noch höhere Beratungsqualität, in-



v.l.n.r.: David Winterhalder, Vorstand
Jürgen Findelee, Vorsitzender d. Vorstands
Rainer Fader, Vorstand

novative digitale Angebote und eine nachhaltige Verbesserung unserer Serviceleistungen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten, nachhaltig zu handeln und den genossenschaftlichen Gedanken zu stärken. Als Gemeinschaft stehen wir für ein starkes WIR, das über das hinausgeht, was eine einzelne Bank allein erreichen könnte. Zusammen schaffen wir Werte, die Generationen überdauern.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten Schritte gehen und die Zukunft aktiv gestalten. Wir freuen uns darauf, dieses Kapitel der Zusammenarbeit und des Wachstums mit Ihnen fortzuführen.

Gemeinsam stark – Morgen kann kommen.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

 Jürgen Findelee
 Rainer Fader
 David Winterhalder

VORSTAND

Jürgen Findelee
(Vorsitzender des Vorstands)

Rainer Fader
(Vorstand)

David Winterhalder
(Vorstandsmitglied seit 17.09.2024)

AUFSICHTSRAT

Dr. Hans-Joachim König
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Wolfgang Schneider
(1. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Werner Müller
(2. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 17.09.2024)

Clemens Knoblauch
(3. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Carmen Wedam
(4. Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats)

Ilona Boos
(seit 17.09.2024)

Rainer Hezel

Irene Rebmann

Clemens Stadler
(seit 17.09.2024)

Dr. Hans-Theodor Cordes

Holger Hilzinger

Arthur Rigger
(seit 17.09.2024)

René Störk

Heiko Fetzer

Konrad Merkt

Markus Schmolz

Thomas Trautwein
(seit 17.09.2024)

Oliver Hauer

Gabriele Mühlherr-Merz
(seit 17.09.2024)

Hanno Schweickhardt

Alexandra Zink-Colacicco
(bis 22.01.2024)

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Volksbank
Schwarzwald-Donau-Neckar eG
Am Seltenbach 15
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 707-0
Fax: 07461 707-1180
E-Mail: info@vbsd.n.de
BLZ: 64390130
BIC: GENODES1TUT

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe
Zentralbank ist die DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Die Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung.



1.000.522,16 € geplante Dividendenausschüttung



20 Beratungsfilialen standen für unsere Kunden bereit. Zusätzlich 17 SB-Filialen, 3 davon mit VR-SISy.



334 Mitarbeiter waren 2024 bei der VBSDN beschäftigt.



549 Weiterbildungstage haben wir unseren Mitarbeitern 2024 ermöglicht.



45.237 Mitglieder



20,6% Gesamtkapitalquote



29 Auszubildende waren es 2024 in vier Ausbildungsberufen.



93.870 Kunden vertrauten der VBSDN im Jahr 2024.



> 165.000,00 € wurden 2024 an Spenden und Sponsorings innerhalb der Region verteilt.



4.862.435,19 € Jahresüberschuss konnte 2024 erwirtschaftet werden.

UNSERE BANK IN ZAHLEN

DAS GESCHÄFTSJAHR 2024



„Dank unserer soliden Finanzstrategie und dem Vertrauen unserer Mitglieder konnten wir auch in diesem Jahr ein kontinuierliches Wachstum verzeichnen und unsere Position in der Region weiter ausbauen.“
(Dr. Hans-Joachim König)

Wirtschaftliche und geldpolitische Rahmenbedingungen des Geschäftsjahrs 2024

Im Jahr 2024 verzeichnete Deutschland erneut eine schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung, wobei das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr sank. Bereits 2023 war die Wirtschaftsleistung um 0,3 % gesunken. Positiv hervorzuheben ist der Rückgang der Inflation, die 2024 bei 2,2 % lag, nachdem sie 2022 und 2023 deutlich höher war. Die privaten Konsumausgaben stiegen leicht um 0,3 %, unterstützt durch nachlassende Inflation und höhere Löhne, während die staatlichen Konsumausgaben um 3,5 % zunahmen. Die Investitionen blieben schwach, insbesondere die Ausrustungsinvestitionen sanken um 5,5 %. Auch die Bauinvestitionen gingen um 3,3 % zurück. Die Exporte fielen um 1,1 %, belastet durch strukturelle Probleme und schwache Nachfrage, insbesondere aus China. Der Außenhandel reduzierte das BIP um 0,6 Prozentpunkte. Das gesamtstaatliche Finanzierungsdefizit stieg auf 118,8 Mrd. Euro, während die Arbeitslosenzahl auf knapp 2,8 Mio. Menschen anstieg. Die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank Fed senkten ihre Leitzinsen, um die konjunkturelle Lage zu stabilisieren. Die Aktienmärkte entwickelten sich positiv, der DAX erreichte neue Höchststände. Angesichts der anhaltenden Krisenherde, wie dem Krieg

in der Ukraine oder dem Nahostkonflikt, und der sich eintrübenden konjunkturellen Lage insbesondere in Deutschland übertraf die positive Entwicklung vielerorts die Erwartungen. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar an Wert und schloss das Jahr mit einem Tiefststand von 1,036 US-Dollar. Die deutschen Genossenschaftsbanken steigerten ihre Kreditvergabe und Kundeneinlagen, während die Zahl der Institute und Bankstellen weiter sank. In der Region Rottweil-Tuttlingen-Villingen-Schwenningen stieg die Arbeitslosenquote auf 4,3 %, während sie im Landkreis Sigmaringen stabil bei 3,5 % blieb.

Das Geschäftsjahr der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

Das Geschäftsjahr 2024 war für unser Haus äußerst erfolgreich und geprägt von positiven Entwicklungen in allen wichtigen finanziellen Leistungsindikatoren. Auch 2024 wurden die Erwartungen an diese übertroffen. Im Geschäftsjahr 2024 verbesserte sich das Betriebsergebnis vor Bewertung von TEUR 23.967 auf TEUR 26.825, und die Cost-Income-Ratio (CIR) sank auf 58,5 % (Vorjahr: 62,3 %). Die Gesamtkapitalquote stieg um 2,0 % auf 20,6 %. Die Bilanz-



„Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Kunden schaffen wir finanzielle Lösungen, die individuell und zukunftsorientiert sind. Gemeinsam erreichen wir mehr.“ (Jürgen Findekle)

summe wuchs um 0,6 %, hauptsächlich durch gestiegene Forderungen an Kreditinstitute, während außerbilanzielle Geschäfte um 13,5 % zurückgingen. Das Kundenkreditgeschäft sank um 2,4 %, wobei private Immobilienfinanzierungen ebenfalls um 2,4 % zurückgingen. Gewerbliche Immobilienfinanzierungen legten um 3,9 % zu. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Spareinlagen gingen zurück, während andere Einlagen um 6,0 % stiegen. Erträge aus Wertpapierdienstleistungen und Depotgeschäften stiegen um 15,2 %, und Vermittlungserträge wuchsen um 7,0 %, mit einem starken Anstieg im Vermögensverwaltungsgeschäft um 36,8 %. Erträge aus dem Zahlungsverkehr erhöhten sich leicht um 1,9 %.

2024 konnten wir erfreuliche Fortschritte verzeichnen: Der Zinsüberschuss stieg um 3,8 %. Der Provisionsüberschuss wuchs um beeindruckende 7,5 %, wobei die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und Wertpapierdienstleistungen besonders hervorzuheben sind. Trotz



„Vertrauen, Transparenz und Nähe sind die Säulen unserer Genossenschaftsbank. Wir setzen uns täglich dafür ein, diese Werte zu leben und weiterzugeben.“ (Rainer Fader)

eines leichten Anstiegs der Verwaltungsaufwendungen um 0,5 % und eines minimalen Anstiegs der Personalkosten um 0,2 % blieben die Aufwendungen unter unseren Annahmen. Das Betriebsergebnis vor Bewertung stieg um beeindruckende 15,3 % und übertraf unsere Erwartungen deutlich. Der Steueraufwand fällt um 8,2 % höher als im Vorjahr aus, dieser Anstieg ist auch durch fusionsbedingte Einmaleffekte wie die Grunderwerbsteuer beeinflusst. Die Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken blieb nahezu konstant bei TEUR 12.100, was unsere solide finanzielle Basis unterstreicht.

Entwicklung des Kreditgeschäfts

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden hauptsächlich durch die Refinanzierungen der Förderkredite geprägt, die 86,2 % ausmachen. Die außerbilanziellen Geschäfte gingen um EUR 20,8 Mio. zurück, insbesondere die unwider-

ruflichen Kreditzusagen nahmen um 28,9 % ab. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden eine Heizungsanlage modernisiert und eine Photovoltaikanlage installiert, sowie laufende Investitionen in die technische Infrastruktur getätigt. Die Liquiditätslage war stabil, mit einer Liquidity Coverage Ratio (LCR) von mindestens 140,2 % und 155,0 % am Jahresende. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gesichert. Das bilanzielle Eigenkapital stieg durch die Dotierungen der Rücklagen und des Fonds für allgemeine Bankrisiken auf TEUR 304.691 an.

Wirtschaftliche Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Geschäftsjahr 2024 als gut. Während das Kreditgeschäft hinter den Erwartungen zurückblieb, konnten im Einlagengeschäft die Planungen übertroffen werden. Die Bank verfügt weiterhin über eine angemessene Eigenkapitalausstattung und erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die Ertragslage hat sich durch ein gestiegenes Betriebsergebnis vor Bewertung (+15,3 %) verbessert und liegt über unseren Erwartungen, wobei die Cost-Income-Ratio (CIR) mit 58,8 % geringer als geplant ausfiel.



„Unser Engagement für die Region und die Menschen, die hier leben, ist das Herzstück unserer Arbeit. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft.“ (David Winterhalder)

Die Gesamtkapitalquote stieg zum Jahresende 2024 um 2,0 Prozentpunkte auf 20,6 %.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 4.862.435,19 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 11.576,15 (Bilanzgewinn von EUR 4.874.011,34) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,50 %	1.000.522,16
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.680.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	2.181.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	12.489,18
	4.874.011,34

FUSION VERSCHELMELZUNGS-SYNERGIE

„Durch eine sorgfältige Planung und Umsetzung wird die Fusion beider Volksbanken zur neuen Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die Kundenzufriedenheit zu steigern und das regionale Wirtschaftswachstum zu fördern.“

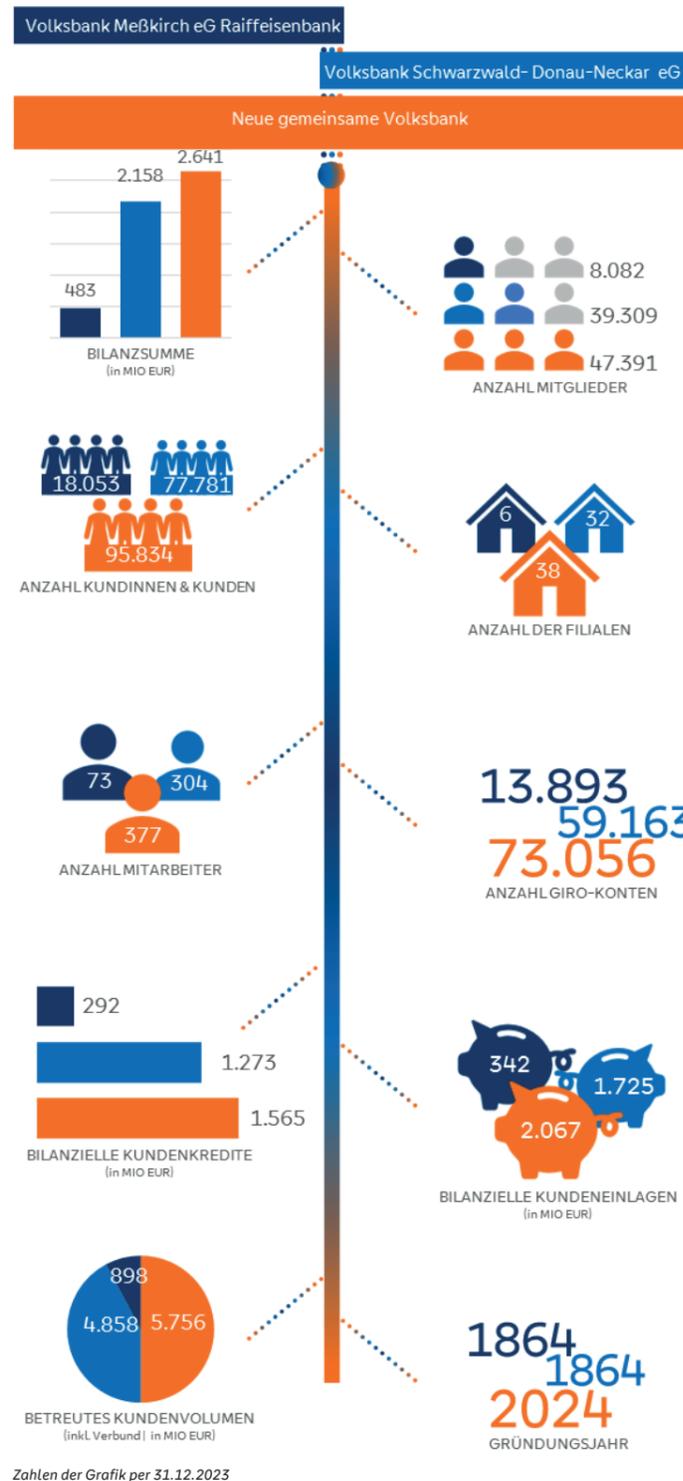


Insgesamt bieten Fusionen die Möglichkeit, Unternehmen zu stärken, ihre Wettbewerbsposition zu verbessern und langfristiges Wachstum zu fördern. Allerdings ist es wichtig, dass Fusionen sorgfältig geplant und umgesetzt werden, um die potenziellen Vorteile voll auszuschöpfen und auch mögliche Risiken zu minimieren oder gar auszuschließen.

Einer der Hauptvorteile einer Fusion ist die Möglichkeit, Ressourcen zu bündeln. Durch den Zusammenschluss können Unternehmen ihre finanziellen, technologischen und personellen Ressourcen kombinieren, um effizienter zu arbeiten und Kosten zu senken. Dies soll und muss dazu beitragen, dass die fusionierten Unternehmen insgesamt noch profitabler werden.

Eine Fusion verbessert auch die Qualität im Kundenservice. Der Kunde profitiert von einer Vielzahl an Optionen, erhält Zugang zu verbesserten oder spezialisierten Produkten und Dienstleistungen. Durch die Kombination von Ressourcen und Fachkenntnissen wird somit ein effizienterer und kundenorientierter Service angeboten. All das führt letztendlich zu verkürzten Wartezeiten und schnelleren Problemlösungen.

Unter diesen Gesichtspunkten ist aus der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG und der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank durch die Fusion im Jahr 2024 eine neue Bank – noch leistungsstärker und wettbewerbsfähiger – entstanden.



Als Beweggründe für den Zusammenschluss lassen sich in der Bankenwelt geänderte Rahmenbedingungen, steigende gesetzliche und regulatorische Anforderungen, zunehmender Fachkräftemangel, stetig wandelndes Kundenverhalten und zunehmende Digitalisierung anführen. Immer mit dem zentralen Ziel vor Augen: Weiterhin als regional verankerte Bank zukunftsfähige Leistungen auf hohem Niveau bereitstellen zu können.

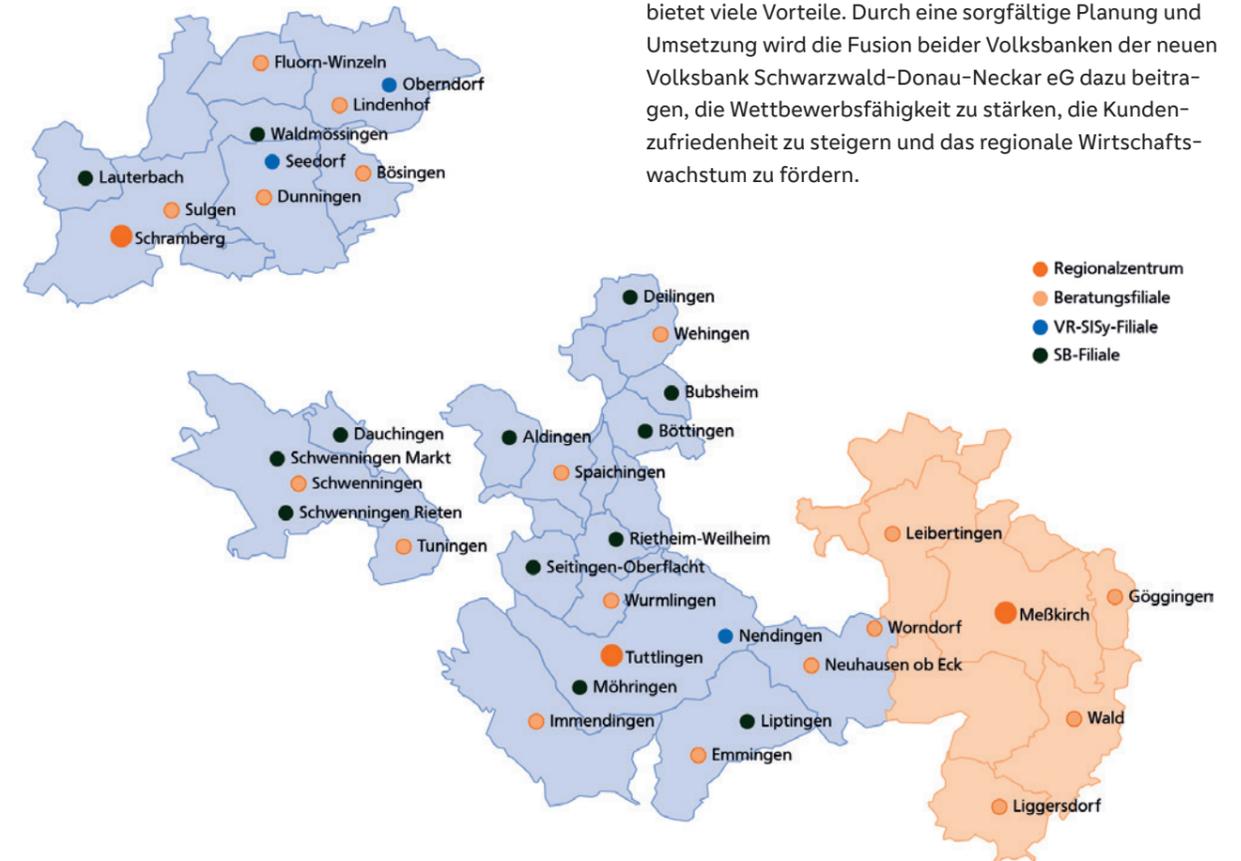
Nach vorausgegangenem, ausgeprägtem und umfassenden Sondierungsgesprächen der Verantwortlichen beider Volksbanken haben die Vertreter in ihren ordentlichen Vertreterversammlungen dem Zusammenschluss der beiden Bankhäuser zugestimmt und so die Basis für die rechtliche, wie auch technische Fusion im Jahr 2024 geschaffen.

Die Weichen für eine erfolgsorientierte Zukunft sind also gestellt:

- Alle 37 Filialen im gemeinsamen Geschäftsgebiet bleiben Anlaufstellen für unsere Kunden
- Erweiterung unseres Leistungsangebots in vielen relevanten Bereichen
- Verbesserung der digitalen und telefonischen Erreichbarkeit unserer Bank
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität im Hinblick auf die Gewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeitender
- Höhere Spielräume im Kreditgeschäft

Auch nach der Fusion stehen unsere Mitglieder nach wie vor im Mittelpunkt. Die bestehenden Mitgliedschaften und die Geschäftsguthaben beider Banken bleiben erhalten und gingen mit der Fusion automatisch auf die neue Volksbank über.

Zusammenfassend ist eine Fusion also nicht nur für die beteiligten Unternehmen, sondern auch für ihre Kunden und die Region, in der sie aktiv tätig sind, von Nutzen und bietet viele Vorteile. Durch eine sorgfältige Planung und Umsetzung wird die Fusion beider Volksbanken der neuen Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, die Kundenzufriedenheit zu steigern und das regionale Wirtschaftswachstum zu fördern.



Januar

Neujahrstalk der VBSDN mit Talk-Gast Martina März

Februar

VR-Tischkicker-Aktion – 13 Vereine & Schulen haben Tischkicker erhalten

März

Start der 1. VBSDN Spendenaktion 2024

1. Vertreter-Dialog zur Fusion in Meßkirch

Haus Bau Energie Messe Radolfzell

Online Kundenveranstaltung „Projekt Eigenheim“

April

1. VBSDN Spendenübergabe mit 31.500 € für Projekte in der Region

JugendCreativ 2023/2024 – Siegerehrung auf Ortsebene

Erfolgreiche Ausbildungsbörse in Tuttlingen

Mai

2. Vertreter-Dialog zur Fusion in Meßkirch

Juni

Vertreterversammlung der ehem. Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank

Vertreterversammlung der VBSDN

Kundenveranstaltung mit BAUTUTWAS Tuttlingen

Juli

Digitaler Fördermittelabend zum Thema Sanierung

Honbergssommer mit Kelvin Jones

JugendCreativ 2023/2024 – Siegerehrung auf Landesebene im Europapark

Meßkircher Stadtlauf 2024 – auch wir beweisen sportlichen Kampfgeist

Auftakt KI-Workshop im Leiterkreis

August

Kooperation mit der Lebenshilfe Tuttlingen zur Vorbereitung der Geschenke für die Schulanfänger aus der Region

Start der 2. VBSDN Spendenaktion 2024

Ausbildertag mit Gen Z & Alpha-Workshop für alle Ausbildungsverantwortlichen

November

9. November Technische Fusion

Oktober

Betriebsausflug auf die Burg Hohenzollern inkl. Ehrungen der Jubilare

2. VBSDN Spendenübergabe mit 34.500 € für Projekte in der Region

Weltspartag

Bestenehrung von Dajana Dugic bei der IHK

September

Start der neuen Auszubildenden und DH-Studenten bei der VBSDN und gemeinsamer Ausflug zum Outdoor Escape Game

Exklusive Kundenveranstaltung mit Wolf-Dieter Ihle auf dem Hohenkarpfen

17. September juristische Fusion mit der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank

Haus Bau Energie Messe Tuttlingen

Gewerbeschau Aichhalden

Kundenveranstaltung in Schramberg



REGIONALER PARTNER

UNSER ENGAGEMENT

„Unsere tiefe Verwurzelung in der Region und die enge Verbundenheit mit den Menschen vor Ort sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs. Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, das Leben in unserer Gemeinschaft positiv zu gestalten.“

Kultur und Veranstaltungen

Auch im Jahr 2024 unterstützten wir als langjähriger Partner der Stadt Schramberg das Neujahrskonzert, das traditionell das Jahr mit einer sehr beliebten Veranstaltung eröffnete. Im Frühjahr fand in unserer Filiale in Tuttlingen eine Kundenveranstaltung statt, bei der BAUTUTWAS als Partner mitwirkte. Darüber hinaus waren wir auf den Messen Haus Bau Energie und der Gewerbeschau Aichhalden vertreten, um unsere Präsenz in der Region weiter zu stärken und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Innovation und Wandel: Themen der Zeit“

luden wir im Herbst zu einem exklusiven Event im Hotel Hofgut Hohenkarpfen ein.

Jugendarbeit

Zum Schulstart erhielten die Erstklässler Schulstart-Präsente, die wir in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Tuttlingen verteilten. Die Aktion Wunschsterne des deutschen Kinderschutzbunds, der ProKids Stiftung, der Bürgerstiftung Oberndorf und der Caritas Sigmaringen-Meißkirch e. V. fand in unseren Filialen in Tuttlingen, Schwenningen, Dunningen sowie

Meißkirch statt. In der Region Meißkirch bastelten Kindergärten mit viel Freude und Kreativität Weihnachtsschmuck für die Christbäume. Zudem förderten wir im Rahmen der Aktion Garten³ die nachhaltige Bildung, indem wir Hochbeete, Insektenhotels und Nistkästen an Kindergärten und Grundschulen in der Region spendeten. Unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ beteiligten sich über 350 Schüler von vier regionalen Schulen am 54. Malwettbewerb Jugend Creativ. Es entstanden zahlreiche kreative Kunstwerke. Eine Ortsiegerin kam

eine Runde weiter und wurde zur Landessiegerin in ihrer Altersklasse gekürt.

Sportförderung

Im Jahr 2024 setzten wir unsere Unterstützung der VR-Talentiade fort, um junge Sporttalente zu fördern. Wir waren erneut Goldsponsor der Schwenninger Wild Wings und leisteten umfangreiche Spenden sowie Sponsorings an die Vereine in der Region, um den Breitensport und das Vereinsleben zu stärken. Passend zur EM 2024 wurde die VR-Tischkicker-Aktion ins Leben gerufen, um den Sportgeist zu wecken und das Gemeinschaftsgefühl in den Gruppen zu stärken. Insgesamt 13 Vereine und Schulen in der Region hatten das Glück, jeweils einen brandneuen

VR-Tischkicker zu gewinnen, den wir mit großer Freude gespendet haben. Beim Meißkircher Stadtlauf 2024 waren wir nicht nur Unterstützer dieser Sportveranstaltung, sondern auch unsere Kollegen stellten ihren sportlichen Kampfgeist unter Beweis.

Umwelt und Soziales

2024 setzten wir unsere Tradition der VR-Mobile fort und unterstützten damit die Mobilität von sozialen Einrichtungen. Unsere beiden Spendenaktionen für Vereine, Bildungseinrichtungen und Organisationen waren wieder ein großer Erfolg. Insgesamt wurden im Jahr 2024 rund 156.000 € an Spendenvolumen in der Region ausgeschüttet, womit wir viele unter-

schiedliche Projekte fördern konnten. Diese vielfältigen Aktivitäten unterstreichen unser kontinuierliches Engagement für die Region und unsere enge Verbundenheit mit den Menschen vor Ort.

Im Rahmen der Klimainitiative „Morgen kann kommen“ wurden im Streifwald nordöstlich von Neuhausen ob Eck 1.000 Baumsetzlinge gepflanzt, die durch die Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG gespendet wurden. Die Aktion zielte darauf ab, den durch Trockenphasen und Borkenkäferbefall geschädigten Wald wieder aufzuforsten und einen klimastabilen Mischwald zu schaffen.



vbsdn.de/nachrichten



JAHRABSCHLUSS 2024

JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2024 (KURZFASSUNG) – AKTIVSEITE

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		20.557.155,06			16.669
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		23.559.600,27			22.302
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	23.559.600,27				(22.302)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	44.116.755,33		0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		245.801.080,57			138.786
b) andere Forderungen		80.161.120,52	325.962.201,09		95.031
4. Forderungen an Kunden			1.516.235.419,61		1.553.842
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	541.389.506,73				(508.312)
Kommunalkredite	23.651.740,35				(28.960)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					0
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					0
ba) von öffentlichen Emittenten		41.002.075,08			42.516
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39.987.112,65				(41.501)
bb) von anderen Emittenten		237.807.484,48	278.809.559,56		276.001
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	95.004.564,96				(118.222)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	278.809.559,56		0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			424.503.143,68		423.895
6a. Handelsbestand			0,00		0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		57.501.547,98			57.644
darunter:					
an Kreditinstituten	1.126.923,20				(1.127)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		223.940,00	57.725.487,98		224
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	32.900,00				(33)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			100.000,00		100
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen			4.958.088,92		6.215
darunter: Treuhandkredite	4.958.088,92				(6.215)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00		0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00			10
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0,00		0
12. Sachanlagen			8.148.072,95		8.463
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.582.400,08		3.372
14. Rechnungsabgrenzungsposten			96.600,58		113
Summe der Aktiva			<u>2.662.237.729,78</u>		<u>2.645.183</u>

JAHRABSCHLUSS 2024

JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2024 (KURZFASSUNG) – PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		589
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			240.388.777,43	240.388.777,43	271.821
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		294.753.795,40			334.825
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		38.699.248,48	333.453.043,88		63.364
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.362.869.167,14			1.403.345
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		388.100.078,26	1.750.969.245,40	2.084.422.289,28	248.702
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				4.958.088,92	6.215
darunter: Treuhandkredite	4.958.088,92				(6.215)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.900.476,46	4.641
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.041,72	6
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			12.796.651,00		13.467
b) Steuerrückstellungen			4.509.053,09		2.297
c) andere Rückstellungen			6.570.276,92	23.875.981,01	6.372
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				143.000.000,00	130.900
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			28.678.063,62		29.480
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		45.320.000,00			43.620
cb) andere Ergebnisrücklagen		82.819.000,00	128.139.000,00		80.729
d) Bilanzgewinn		4.874.011,34	161.691.074,96		4.810
Summe der Passiva			<u>2.662.237.729,78</u>		<u>2.645.183</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		27.421.335,48			29.497
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	27.421.335,48		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		46.184.750,87	46.184.750,87		64.936
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung.

LAUNDARSCHLUSS 2024

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (KURZFASSUNG)

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	48.999.843,47				44.388
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>5.317.412,07</u>	54.317.255,54			4.699
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,48				(1)
2. Zinsaufwendungen		<u>20.832.379,24</u>	33.484.876,30		11.849
darunter: erhaltene negative Zinsen	25.638,35				(41)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		5.420.018,45			490
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.768.670,95			1.470
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	7.188.689,40		0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			<u>0,00</u>		0
5. Provisionserträge		<u>27.443.982,60</u>			25.025
6. Provisionsaufwendungen		<u>3.103.462,65</u>	24.340.519,95		2.385
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			<u>0,00</u>		0
8. Sonstige betriebliche Erträge			2.318.934,54		1.817
9. [gestrichen]			<u>0,00</u>		0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	19.141.802,42				18.885
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.549.154,39</u>	23.690.956,81			4.749
darunter: für Altersversorgung	920.968,36				(1.302)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>13.840.473,05</u>	37.531.429,86		13.767
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.029.355,74		1.094
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			566.509,27		698
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.608.164,30		1.136
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-2.608.164,30	1.070
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			<u>0,00</u>		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>177.852,49</u>	177.852,49		1.050
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			<u>0,00</u>		0
18. [gestrichen]			<u>0,00</u>		0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			<u>25.775.413,51</u>		25.447
20. Außerordentliche Erträge			<u>0,00</u>		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis			<u>0,00</u>		(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			7.951.582,15		8.067
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>861.396,17</u>	8.812.978,32		79
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>12.100.000,00</u>		12.500
25. Jahresüberschuss			<u>4.862.435,19</u>		4.801
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>11.576,15</u>		9
			<u>4.874.011,34</u>		4.810
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
			<u>4.874.011,34</u>		4.810
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		0
29. Bilanzgewinn			<u>4.874.011,34</u>		4.810

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

KARRIERE

AUSBILDUNG UND STELLENANGEBOTE

„Mit unseren vielfältigen Ausbildungsangeboten ebnen wir den ersten Schritt auf der Karriereleiter.“

Die Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG bietet ein vielfältiges Ausbildungsangebot für junge Talente aus der Region. Zu den Ausbildungsberufen zählen Bankkaufmann/-frau, Finanzassistent/-in und das duale Studium zum Bachelor of Arts in BWL-Bank oder BWL-Immobilienwirtschaft. Diese Wege bieten jungen Talenten optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und eine gute Grundlage für eine Karriere in der Finanzbranche.

Wir fördern junge Talente durch individuelle Betreuung und gezielte Schulungen. Das duale System kombiniert Theorie und Praxis, was eine praxisnahe und umfassende Ausbildung ermöglicht. Für die Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau und Finanzassistent/-in wird ein guter Realschulabschluss oder das Abitur vorausgesetzt. Für das duale Studium ist das Abitur oder die Fachhochschulreife erforderlich. Bewerber sollten Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit mitbringen.

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung. Jeder Auszubildende wird von erfahrenen Ausbildern begleitet.



Duales Studium BWL-Bank

- 3 Jahre Studienzeit
- DHBW in VS-Schwenningen

@die7azubis
Schau mal vorbei!



Finanzassistent (m/w/d)

- 2 Jahre Ausbildungszeit
- Berufsschule wählbar: Rottweil, VS-Villingen, Tuttlingen

Bankkaufmann (m/w/d)

- 2,5 Jahre Ausbildungszeit
- Berufsschule wählbar: Rottweil, VS-Villingen, Tuttlingen, Sigmaringen

Ihr Platz bei uns ist noch frei!
Jetzt direkt bewerben!

Mit Ihrem **Können** und **Engagement** setzen Sie sich für unsere Kunden und Mitglieder ein. Wenn Sie diese Sichtweise teilen, sind Sie bei uns richtig. Immer wieder suchen wir Menschen, die mit uns **erfolgreich** sein wollen.

Unsere aktuellen **Stellenangebote** finden Sie unter www.vbsdn.de/karriere oder durch scannen des QR-Codes.



QUELLENANGABEN

BILDQUELLEN

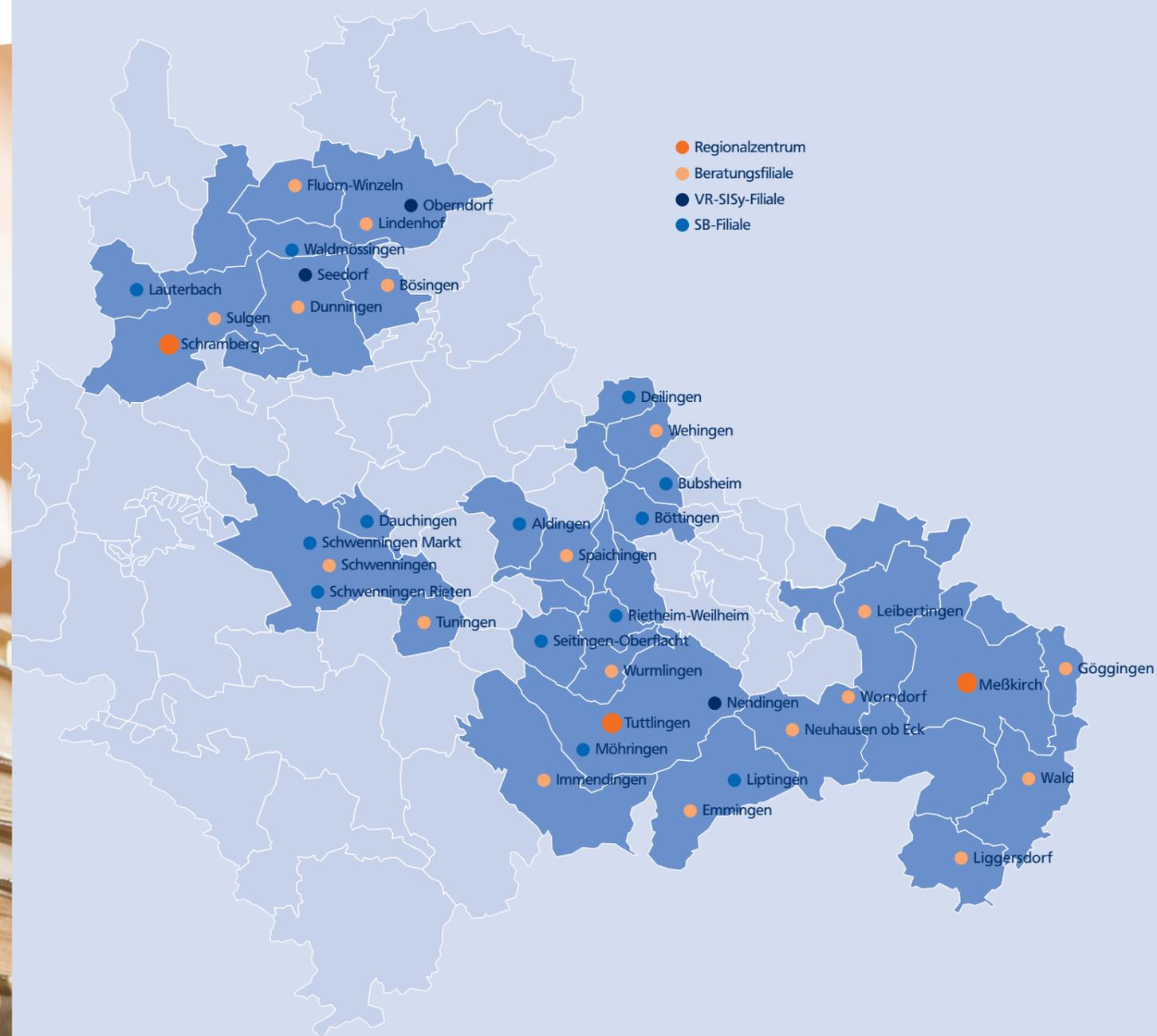
BILDQUELLEN

Titel	Two ropes of different colors tied into a knot, pastel background. ai generative (Quelle: Oleksandr/stock.adobe.com)
Seite 6/7	Economic pressure with a line of documents and financial reports on a desk in a modern boardroom bright, professional light for a strategic feel (Quelle: InwAl/stock.adobe.com)
Seite 19	Benches in the park (Quelle: Harsha/stock.adobe.com)
Seite 20	Close up different books with information situating on table in contemporary library (Quelle: Yakobchuk Olena /stock.adobe.com)
alle anderen Bilder	vbsdn



GESCHÄFTSBEBIET

UNSER WIRKUNGSKREIS



Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG
Am Seltenbach 15
78532 Tuttlingen

Tel. +49 7461 707 - 0
E-Mail: info@vbsdn.de
www.vbsdn.de

